

Kind der besten Gesellschaft.

Wir erheben folgende Forderung: Mit Bezug auf Ihre Notiz im Beiblatt Ihrer Zeitschrift Nr. 92: 'Kind der besten Gesellschaft'...

Die geeigneten gerichtlichen Schritte sind bereits eingeleitet und bemerke ich vorläufig nur noch, daß auch das falls ich, daß wir die gedachte Broschüre aufgekauft hätten; dieselbe ist unentgeltlich verteilt worden...

Unsere unrichtige Information habe ich nur auf den Verkauf der Broschüre durch die Gebrüder Bänisch. Dagegen haben wir in unserer Notiz nicht behauptet, daß mit der Broschüre Handel getrieben worden sei...

Achtung, Arbeiter des Baugewerbes! In Kiel hält die Auslieferung der 1600 Maurer und Zimmerer an. Umständlicherweise ist kein größerer Zugang zu verzeichnen...

1 Polier mit 40 Zimmerern, die keinem Verband angehören, bei 55 Pf. Stundenlohn gesucht. Offerten abzugeben bei Thomas, Stellenvermittler, Barthstraße 21, Halle a. S.

Die sich Meldenden werden in einen Polier in Kückhensbroda bei Dresden verwiesen. Es ist das alte Mandat, das schon im vorigen Jahre während des hiesigen Baurechtsingenieurs wurde...

Gesamt sucht seine Opfer vorzugsweise unter den hier anwesenden Italienern; die organisierten Maurer werden deshalb ersucht, diesen, soweit sie dazu im Stande sind, die entsprechende Aufklärung zu teil werden zu lassen...

Kurz vor Redaktionsschluss erhalten wir aus Hohennissen die telefonische Nachricht, daß daselbst ca. 80 Maurer heute morgen die Arbeit niedergelegt haben. Im vorigen Jahre bezahlten die dortigen Unternehmer 88 Pfg. Stundenlohn...

Achtung, Fellenhauer! Bei der Firma W. Starz, Bärgasse, haben die dort beschäftigten Kollegen wegen ungenügender Akkordverlängerung die Forderung eingekündet...

Elektrische Bahn Halle-Merzburg. Am gestrigen Nachmittag, kurz vor 4 Uhr, fuhr der erste Wagen der elektrischen Straßenbahn bis zum Endpunkt der Gleisanlage am Merzburger Staatsbahnhof...

Durch einen Sturzbrand in der Gerberstraße 9 wurden zwei Kinder getötet, da der Brand zu spät bemerkt wurde. Man brachte das eine Kind in die Klinik, während sich das andere bereits wieder erholt hat.

Was dem Bureau des Stadt-Theaters. Auf das Benehmen für Herrn Edmund Knauth sei hiermit nochmals hingewiesen. In seine Zeit zum letztgenannten Subermanns Drama...

Zeit. In nachmittags 11. Wie uns mitgeteilt wird, fürte am Dienstag nachmittags ein Teil des Gitters des Springbrunnens auf dem Alten Markt um und fiel auf einem dreijährigen Knaben, der in der Nähe des Brunnens mit seiner Mutter ging...

Zeit. Arbeiter, rühmt vor Stadtberechneten. Wahl. Die Gegner sind ebenfalls sehr bei der Bahlarbeit. Jeder Arbeiter, der es irgend möglich machen kann, soll sich bei der Flugblattverteilung beteiligen...

Grichtssaal. Schwurgericht.

Salle, 22 April 1902. Zittelfeldverbrechen. Der Hegelarbeiter Jakob Günther aus Högitz, 3 Jahre alt, verurteilt. Vater zu zwei Kindern und einige Male gering verurteilt, wurde der Mordtat beschuldigt...

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde heute verhandelt gegen den 27jährigen Buchhalter Friedrich Wilhelm Vidler aus Giebichenheim. Er wurde der verurteilten Mordtat und der gemeinlichen Verhöhnung unzüchtiger Handlungen an einer Frauenperson beschuldigt...

Stadt-Theater.

Die Hoffnung auf Segen von Genemann. Das Stück spielt in einem kleinen friesischen Fischerdorf. Die Hoffnung auf Segen ist der Name eines alten Fischerkutters, der nicht mehr leistungsfähig ist...

Die Hoffnung auf Segen geht heute um in wiederholten. In einer grandiosen Sturmnacht geht sie unter, während die Weiber dabeigleichen und einander erzählen, wie ihre Väter, Brüder, Söhne, Männer, Verlobte auf dem Fischfang ertrunken sind...

Als nun die Weiber und die alten invidiosen Fischer aus dem Armenhause aus dem Theater ertrunken sind, so geht es wieder um. Die Mutter der ertrunkenen jungen Männer, die wegen der revolutionären Gesinnung ihres Jüngelins in Ungnade gefallen war, bekommt die Hilfe des Offiziers mit und es wird ihr verprochen, daß sie beim Herrn wieder einmal in der Woche als Scheuerfrau helfen darf...

Die Wirkung des Stückes auf das Publikum ist nicht zu unterschätzen. Die öffentliche Diskussion hat sich seiner bemächtigt; die Zeitungen kritisierten unter dem Eindruck dieses Dramas die militärische Disziplin, das Militärrecht, die Weisung, unter denen das Schiffswort steht, das Fehlen einer Unfallversicherung für Seeleute, den Mangel an Bestimmungen über die Seetätigkeit der auslaufenden Schiffe, das Gend der Fischerbevölkerung usw.

artige Stücke sind zu stark auf die rein ästhetischen Fragen der Bourgeoisie, die verurteilten Volksgenossen der eigenen Verdammung der moralischen Sitten. Das Stück würde ich nicht noch einmal heute, jagte gestern aber eine Dame beim Verlassen des Theaters. Ich glaube, sie sprach aus, was die große Mehrzahl unserer kultivierten Theaterbesucher empfinden hat...

Wir Sozialisten können mit dem Drama Genemanns zufrieden sein, liegt in demselben doch eine große agitatorische Wirkung. Allerdings darf ein Drama nicht einseitig parteipolitisch sein, aber doch kann es dazu dienen, die Moral einer aufstrebenden Klasse, ihre Ansicht von der Ungerechtigkeit der herrschenden Zustände, das Ideal einer gerechten Weltanschauung in sich zu enthalten...

Was die Ausführung seitens unseres Stadttheater-Ensembles betrifft, so kann dieselbe als eine gute bezeichnet werden. Unsere Kritiker bemühten sich nämlich, ihrem zum Teil recht schmerzlichen Wollen gerecht zu werden. Freilein Kaufmann als Mutter 'Mertze' hätte vielleicht noch etwas mehr die Unterwürfigkeit und die Entwertung einer im Kampfe ums tägliche Brot und durch demütigende Willkür müde gewordenen Natur zum Ausdruck bringen können...

Briefkasten der Redaktion.

O. D. Th. Bömelburg, Brennerstr. 11, 1 St. Gumburg-St. Georg.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 24. April. Am 17. Dezember v. J. war bekanntlich bei der Verhandlung des Vorwärts und gleichzeitig in beschleunigter Sitzung des Reichstages der Reichstagspräsident Reichstag als beschlaghaft worden, und der Reichstag und Reichstag Hofe wegen Aufreißung angeklagt worden...

Standesamtliche Nachrichten.

Salle (Süd, Steinweg 2), 19 April. Geboren: Annemarie Bruch S. (Hartenstraße 1). Begraben: Keller L. (Weinstraße 24). Schloffer Reichenbach S. (Kapfenstraße 20).

Geboren: Arbeiter Müller S. 1 M. (Kuhg. 5). Arbeiter Behagel 2 S. (Klinik). Gärtners Gothe S. 9 J. (Neue Weisiger Gasse 4). Witwe Steinhilf, 88 J. (Lieschenhain).

Geboren: Ober-Polizeikommissar Dönnau und Bertha Schuler beide S. und Zuerkau, Kaufmann Schmidt und Anna Bernmann (Eisenberg und Albers). G. (Kleine Schloßstraße 3).

Geboren: Schuhmacher Dietrich L. (Kleine Brauhäuser 9). Handelsmann Schirchow S. (Kleine Ulrichstraße 34). Arbeiter Wark S. (Kleine Straße 2). Kantarinen Albershagen S. (Krausenstraße 27). Kellner Heine S. (Kleine Klausstraße 3). Arbeiter Hügemann S. (Steinweg 21). Glasermeister Bernhardt L. (Verdenstraße 4). Eisenbrecher Kolontz S. (Mansfelderstraße 47). Former Drechsler S. (Schmidstraße 26). Schloffer Froberg L. (Wringstraße 9). Arbeiter Keller L. (Hartenstraße 11). Marktbesitzer Jung L. (Hartenstraße 11). Baumeister Hoffmann S. (Melanckthonsstraße 41). Kaufmann Kuerz L. (Hartenstraße 14).

Geboren: Witwe Hoffmann, 60 J. (Grandeplatz 1). Arbeiter Deyer S., totgeb. (Delitzschstraße 77). Materialwarenhandelsbesitzer Paß, Heinrich, 41 J. (Nagelbergstraße 59). Arbeiter Schirchow S., 3 J. (Kleine Ulrichstraße 37). Arbeiter Müller, 51 J. (Klinik). Arbeiter Lorenz, 51 J. (Klinik). Kaufmann Wolf, 71 J. (Brennerstraße 10). Bittualienhändler Weid S., 1 J. (Kleine Ulrichstraße 9). Paul Deyer, 88 J. (An der Schwemme 2). Arbeiter Bernmann L. 2 J. (Klinik). Privatmann Wiedel, 68 J. (Klein Rebeck-Straße).

Salle, Nord, Burgstraße 38, 21 April. Eheheligungen: Schloffermeister Bergmann und Martha Klant (Wiedelstraße 14 und Burgstraße 47). Arbeiter Hart D. med. Heilbrunn und Anna König (Wühlgraben 7 und Gändelstraße 28).

Geboren: Arbeiter Herold S. (Seebenerstraße 50). Wagenbegleiter Bolow S. (Schwarzenstraße 3). Döbergrat Wulf L. (Lehrstraße 20). Glaser Dülz S. (Wüggelstraße 3). Fischer Barth S. (Klosterstraße 4). Maurer Schmidt S. (Klosterstr. 7). Arbeiter Mühlhans S. (Wasserweg 1). Brauer Meise S. (Klosterstraße 4).

Geboren: Gehilfenführer Franz C., 5 M. (Böditze 18). Anzögler Bruder, 79 J. (Weidenplan 24). Arbeiter Elsbach, 85 J. (Eisenbergstraße 4). Bauer Widenbauer, 25 J. (Klinik). Unverheiratete Ende, 27 J. (Kuhmühl-Bücherstraße 65). Privatmann Thieme, 83 J. (Wilmshäuserstraße 40).

Verantwortlicher Redakteur: A. Weismann in Halle.

Soeben erschienen: Die reich illustrierte Mai-Zeitung. Preis 10 Pf. Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Geißstraße 21. Gesang-Verein 'Sängerbund', Naumburg. Sonntag den 26. April von abends 8 Uhr an im Schwarzen Adler Kränzen. Freunde und Genossen sind hierzu eingeladen. Der Vorstand.

Braunbier und Weizenmalzbier täglich frisch gebraut, beste Qualität, empfehle! Fried. Günthers Brauerei. Verkauf täglich von früh 6 Uhr bis abends 7 Uhr.

Waischenbier (Bildnis Nischke's) dauerhaft, auch als Schutzmittel zu tragen. Preis 15 Pf. Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Geißstraße 21. 3-4 Mühl-Schlafstellen mit ab. ohne Rest sofort zu verm. St. Sandberg 12.

Braunbier-Verem Streckau und Umg. Sonntag den 27. April nachmittags 4 1/2 Uhr im Saale des Herrn Kornblitz zu Streckau. General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Berichterstattung über das verlossene Geschäftsjahr 1901-1902. 2. Berichterstattung über die Vertilgung des Reingewinnes. 3. Entwerfung der Bilanz. 4. Entwurf des Mitgliederbuches. 5. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 6. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 7. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 8. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 9. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 10. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 11. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 12. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 13. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 14. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 15. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 16. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 17. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 18. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 19. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 20. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 21. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 22. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 23. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 24. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 25. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 26. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 27. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 28. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 29. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 30. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 31. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 32. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 33. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 34. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 35. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 36. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 37. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 38. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 39. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 40. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 41. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 42. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 43. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 44. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 45. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 46. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 47. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 48. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 49. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 50. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 51. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 52. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 53. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 54. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 55. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 56. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 57. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 58. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 59. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 60. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 61. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 62. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 63. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 64. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 65. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 66. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 67. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 68. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 69. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 70. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 71. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 72. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 73. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 74. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 75. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 76. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 77. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 78. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 79. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 80. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 81. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 82. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 83. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 84. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 85. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 86. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 87. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 88. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 89. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 90. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 91. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 92. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 93. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 94. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 95. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 96. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 97. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 98. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 99. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches. 100. Entwurf, Streckau, und des Mitgliederbuches.

Zeitz.

Freitag den 25. April 1902 abends 8 1/2 Uhr im „Geiteren Blick“, Lindenstraße.

öffentliche Volks-Versammlung.

Die Stadterordneten-Wahlen am 28. u. 29. April.
Referent: Reichstagsabgeordneter Wend, Dessau. Freie Diskussion. Verschiedenes.
Zu dieser Versammlung sind alle Wähler der 3. Abteilung eingeladen. Zutritt pro Person 10 Pf.
Der Einberufer.

Verein Deutscher Schuhmacher Weissenfels.

Sonnabend den 26. April

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 1. Quartal. 2. Fortsetzung der Diskussion über die Beschlüsse der General-Versammlung in München. 3. Verschiedenes.
Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.
Die Ortsverwaltung.

Zentral-Kranken- u. Sterbekasse d. Tischler u. a. g. Arbeiter (Halle) sowie die Mitglieder der Frauen-Sterbekasse.

Sonnabend den 26. April abds. 8 1/2 Uhr im im Saale d. Moritzburg
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung. 2. Antrag auf Zulassung der Männer zur Frauen-Sterbekasse. 3. Verschiedenes.
Die Ortsverwaltung.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Zahlstelle Zeitz.

Sonnabend den 26. April abends 8 1/2 Uhr bei Schindler, Gartenstraße.
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Verkürzung des industriellen Arbeitstages. Ein Vortrag des Professorens Abbe in Jena. 2. Verhandlungsgegenstände.
Zahlreiches Besuch erwünscht.
Die Lokalverwaltung.

Innungs-Kranken-Kasse der Schneider-Zwangs-Innung zu Halle a. S.

Montag den 28. April abends 9 Uhr im Saale des Herrn Kauffisch, Martinsberg 6,
außerordentl. General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Aenderung der Satzung des Kassensführers. 2. Gehaltsregulierung des Kassensführers. 3. Entschädigung des Vorstandes betreffend. 4. Statuten-Aenderung. 5. Verschiedenes.
Alle Herren Arbeitgeber sowie großjährige Kassensmitglieder werden hierdurch eingeladen.
Der Vorstand.

Achtung! Bundessänger!

Sonnabend den 26. April abends 8 1/2 Uhr im „Konzertsaal“
gross. Sänger-Commers.
Alle Bundessänger nebst Frauen sowie Freunde und Gönner sind hierzu freundlichst eingeladen.
Die Lokal-Kommission.

Konsumverein zu Hohenmölsen.

E. G. m. b. H.

Sonntag den 4. Mai cr. nachm. 3 Uhr im Hofmannschen Gasthof zu Taucha
General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht pro 1. Quartal 1902. 2. Darlehensgewährung an Mitglieder. 3. Bewilligung der Kosten zu 2. Warenaufkäufen. 4. Mittellungen.
Hohenmölsen den 22. April 1902.
Der Aufsichtsrat des Konsum-Vereins zu Hohenmölsen. E. G. m. b. H.
S. Drähne, Vorsitzender.

Tussbodenfarbe

mit und ohne Lack, schnell und hart trocknend, empfindlich

Ernst Jentsch,
Leipzigstraße 31.

Morgen Freitag fr. Markt u. Brauerei
F. Bernich, Zeitz, Mitteilr.

Freitag
Schlachte-Fest.
G. Gerig,
Roienstraße 2.

Ueber Nacht
trocknet die Fußbodenfarbe
à 50 Pf., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Palz.

Allgemeiner Konsum-Verein

zu Halle a. S. E. G. m. b. H.

In einem gestern erschienenen Inserat des Rabattvereins der Bäckermeister werden wir der Unwahrheit bezichtigt.

Gegen eine derartige Unterstellung müssen wir ganz entschieden Verwahrung einlegen, indem wir auch nicht die geringste Ursache haben, mit unlauteren Mitteln zu manipulieren.

Unsere vor dem 1. April durch Handzettel erlassene Bekanntmachung besagte, dass wir nur diejenigen Bäckermeister resp. Verkaufsstellen-Inhaber als weitere Lieferanten betrachten, die in der Zeit vom 1. bis 15. April Marken zum neuen Preise von uns entnehmen.

Alle von uns genannten Bäckermeister haben das gethan resp. haben schriftlich ihre Adressen bei uns eingereicht, mithin kann ein Vorwurf, wir hätten uns einer Unwahrheit bedient, uns nicht treffen.

Das haben wir noch nicht gethan und werden es auch künftig nicht thun; nur wäre zu wünschen, dass auch unsere Konkurrenz sich dieser Tugend befleißigte.

Im übrigen besteht von unserer Seite kein Zwang, dass jene zu den neuen Bedingungen sich bereit erklärten Firmen an uns liefern müssen.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins machen wir deshalb wiederholt darauf aufmerksam, dass sie den Bedarf ihres Brotes zunächst aus unseren eigenen Verkaufsstellen entnehmen und dass wir Mittel und Wege finden werden, um auch Weissgebäck dort zum Verkaufe zu bringen.

Der allgemeinen Hetze gegen unsern Verein bitten wir mit Ruhe und Bosonnenheit zu begegnen. Zu einer Leängstigung liegt nicht der geringste Grund vor. Unser Verein hat das Vergnügen, gegenwärtig bei zwei hiesigen Bankgeschäften allein an barem Gelde

Mk. 486 623.—

sein eigen zu nennen. Auch ist unser soeben fertiggestellter halbjährlicher Rechenschaftsbericht als ein äusserst günstiger zu bezeichnen.

Eine in den nächsten Tagen einzuberufende öffentliche Versammlung wird unseren Mitgliedern beweisen, welche gemeine Hetze gegen unseren Verein ins Werk gesetzt worden ist.

Zu dieser Versammlung, die noch näher bekannt gemacht wird, mögen sich in erster Linie die geehrten Frauen unseres Vereins recht zahlreich einfinden.

Die Verwaltung des

Allgem. Konsum-Vereins zu Halle a. S.

Stadt-Theater Halle a. S.

Freitag den 25. April 1902
abends 7 1/2 Uhr
216. Vorst. i. B.-A. 69. Vorst. auß. Ab.
4. Viertel.
Zum Benefiz für Herrn Edmund
Kunath.

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von H. Sudermann.
Sonnabend den 26. April 1902
abends 7 1/2 Uhr:

217. Vorst. i. B.-Ab. 148. Abonn.-Vorst.
1. Viertel.
Farbe gelb.
Die Hoffnung auf Segen.
Ein Seestück in 4 Akten von Hermann
Gepermann.

Zentral-Kranken- u. Sterbe-Kasse der Tischler u. a. gewerbli. Arbeiter.

Zeitz Hamburg. Zahlstelle Zeitz.
Sonnabend den 26. April abds. 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Franziskaner-Keller.

Tagesord.: 1. Rechnungslegung vom 1. Quart. 2. Bericht. Bis zu dieser Versammlung müssen alle rückständigen Beiträge bezahlt werden. Der Vorstand.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Neuer großartiger Spielplan.
Original Kety-Janowsky-Trio,
neuer erregend-ästhetischer Akt. —
Lisa Fauter, die beste Langspiel-
Künstlerin in ihrer unerreichten einzig
dort. Leistungen. — Rivas & Dixon,
Antipoden-Akt auf lebend. Wiesel. —
Osseal-Truppe, große Pantomime:
Der verliebte Engel. — Miss Ada,
der wandernde, mysteriöse Globus auf
hoher Spirale. — Brothers Sario,
musikal. Extrakt „Do-mi-so-lo.“ —
Maxi Walden, Gejangs-Soubrette.
Willy Zimmermann, Original-
Gelenks-Dumoreit und Souffleanten-
Partheiler. — American Bioscope,
sensationelle lebende Photographien, u.a.:
Das Märchen vom „Ritter Blaubar“
in 12 Tableaux, prächtig koloriert.

Welt-Panorama.

Konstantinopel. Gold. Horn.
Vösporus.

Freitag
Schlachte-Fest.
J. Basse
Abdoatenweg 30.

Mitteilung.

Die Beleidigung, welche ich gegen
Frau L. B., Giebichenheim, ausge-
sprochen habe, nehme hiermit zurück.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller
am Riebeckplatz, nächste Nähe
vom Haupt-Bahnhof.
Das grosse Sensations-Programm.

nebst dem
übrigen
Glanzprogramm.
Anfang 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Origin.-Brazils-Troupe
Rob. Karno
4 Clowns
Martinez La u. Do

Geb. Kinderwagen zu verkaufen
D. Giebichenheim, Seidnigstr. 6. I. r.

Sonnen-Schirme

weiß mit Einfas u. Spitzen
von 3 Mark an,
= waschbar. =
Fr. Rickelt
Kleinschmied
gegr. Fabrik 1854.

Freitag **Schlachte-Fest.**
Franz Hellmann
Zeitz, Ritolaisstraße 6.

R. 27. 4. 8.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben zeigen hoch erfreut an
Sangerhausen den 23. April 1902.
Friedrich Wötcher und Frau
geb. Köhler.

Arbeiter-Garderoben

Spezialität: Acht Hamburger Lederhosen mit Ledertaschen u. Lederbesatz, à Mk. 4.50.
Niesig billige Preise. — Streng reelle Bedienung.
Herr Otto Meyerstein, früher Sinte & Meyerstein, wird mein Teilhaber und ist bereits bei mir thätig.

Arthur Mendelsohn, Gr. Ulrichstr. 8.

Unübertroffene Auswahl.
Garantiert haltbare Qualitäten.
Ausprobierbare Sakform.

Verkaufsstelle sämtl. Konsumvereine.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.